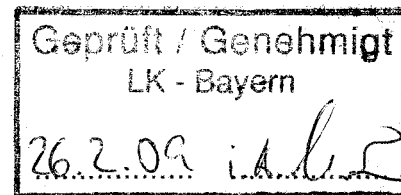


Niederseeon/Obb.
Ausschreibung Pfingsten 2009 national
+ Vielseitigkeit
+ Vielseitigkeits-Grenzlandcup 2009
+ Obb. Meisterschaft VS Jun/JR
30.05.-01.06.2009



Veranstalter : RC Steinsee e.V./M 8718421

Turnierleitung: Gerald Purucker, Tel: 0177-5968040, e-mail: info@rc-steinsee.de, c/o RC Steinsee e.V., Niederseeon 22, 85665 Moosach
Nennungsschluss: 28.04.2009

Nennungen an: Klaus Held, Gremertshausen 103, 85402 Kranzberg, Tel: 0175/ 27 18 130, Fax: 01805/3344913020, Rückfragen und Anfragen wg. Gaststarts an e-mail: klaus.held@t-systems.com

Vorläufige ZE

Sa.: 1a, 1c, 2a, 2c, 3a, 3c, 4a, 4c, 5a, 5c

So: 1b, 2b, 3b, 4b, 5b

Mo.: 6,7,8,9,10,11,12,13,14,15

Richter:

Frhr.von Jörg Imhoff, Udo Bosch, Renate Kirner, Ricarda Hesse, Waltraud Benda, Siegfried Dehning, Anna Dehning

LK-Beauftragte/r:

Petra Polzmacher-Peters

Parcourschef/in

Siegfried Adler

Teilnahmeberechtigung:

Prüfungen 1 – 5 (Vielseitigkeits-Grenzland-Cup):

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der BRD sowie ausländische Teilnehmer/innen mit Gastlizenz gem. LPO

Prüfungen 6 - 8:

Stamm-Mitglieder der Vereine des Landkreises München (Stadt und Land), der Lkrs. EBE und RO, sowie der Vereine LRFV Bad Aibling., PSC Giesenbach, TG Aufkirchen, LRFV Massenhausen, Pfr. Maurerhof Erlach, RFV Rosenheim, RFV TG Rosenheim-Land, RFV Taufkirchen-Vils, RFV Pferdefreunde Achselschwang, PSV Gut Gernlinden, PSC Ising, SV Ostermünchen, „Flotte Hufe Grünweg“ sowie alle Teilnehmer/innen der Prüfungen 1 - 5 sowie geladene Gäste

Prüfungen 9 - 15:

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich des Regionalverbandes Oberbayern sowie alle Teilnehmer/innen der Prüfungen 1 - 5 sowie geladene Gäste

Cupwertung:

Reiter/innen die Stamm-Mitglieder in einem Verein der Cupländer sind: LK Bayern und Österreich. Reiter/Pferde-Paare, die in VM und/oder höher platziert waren, sind in den Cupbewerben nicht startberechtigt.

Besondere Bestimmungen:

- Einsätze/Nennungen sind der Nennung als Scheck beizufügen, sofern nicht „online“ genannt wird.
 - Unvollständige Nennungen werden nicht bearbeitet.
 - Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt
 - Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
 - In Dressur- und Springprüfungen sind je Prüfung und Teilnehmer/in 2 Pferde/Ponys erlaubt; Stamm-Mitglieder des Veranstalter sind mit 3 Pferden/Ponys startberechtigt, sofern in der jeweiligen Prüfung nicht anders angegeben.
 - Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Prüfungen in die Halle (20x40m) zu verlegen.
 - Eigene Stallzelte können nicht aufgestellt werden, ebenso ist die Aufstallung von Pferden/Ponys in Transportfahrzeugen nicht erlaubt.
 - Rückennummern werden gegen eine Kautions von € 25,00 an der Meldestelle ausgegeben.
 - Einzeldressuren sind auswendig oder nach eigenem Kommandogeber zu reiten.
 - Für Dressuraufgaben gelten die Aufgaben des aktuellen Aufgabenheftes.
 - Einstellboxen stehen in begrenzter Anzahl zum Preis von EUR 90,00 zur Verfügung. Inklusiv Heu und Stroh sowie Grundeinstreuung mit Sägespänen. Zusätzliche Sägespäne ("Allspan") kann erworben werden.
- Aufstallung vom 29.05.2009, 12 h bis 02.06.2009, 12 h (Tel. Stallbüro: 0174/3416265). Reservierung nach Bestelleingang erfolgt nur bei Bezahlung bis Nennungsschluss.
- Rückerstattung bei Nichtbeanspruchung von Boxen besteht nicht.
 - Stellplätze für LKW und Wohnwagen nur nach Voranmeldung bis Nennungsschluss möglich. Strom: 50 Euro.
 - Geldpreisauszahlung gem. § 25 Ziff. 1 LPO soweit in der jeweiligen Prüfung nicht anders angegeben.
 - Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern Ausgabe 2009, sowie die LPO Ausgabe 2008 und die WBO Ausgabe 2008.

- Hotелеmpfehlung:

Hotel Bockmaier, Münchner Strasse 3, Oberpfraamern, Telefon:

08093-578-0, www.bockmaier.de, e-mail: hotel@bockmaier.de

Hotel Schwaiger, Feldkirchener Str. 3-5, Glonn, Telefon: 08093-9088-0,

www.hotel-cafe-schwaiger.de, e-mail:

reservierung@hotel-cafe-schwaiger.de

Platzmaße:

Prüfungsplatz Springen: Gras 60 x 120 m

Abreiteplatz Springen: Sand 50 x 60 m

Prüfungsplatz Dressur: Sand 20 x 40 m

Abreiteplatz Dressur: Halle 20 x 40 m und/oder Sand 15 x 40 m

Meisterschaftsbestimmungen Obb. Meisterschaften Vielseitigkeit

Junioren/Junge Reiter:

- Gewertet werden nur Teilnehmer/innen, die Stamm-Mitglied in einem Verein des Regionalverband Oberbayern sind.
- Oberbayrischer Meister ist der bestplatzierte Junior (Jahrgang 1990 und jünger) der Prüfung Nr. 2 bzw. der bestplatzierte Junge Reiter (Jahrgang 1987 – 1989) der Prüfung Nr. 1. Die nächsten beiden Teilnehmer/innen, die

die Prüfung in Wertung beendet haben, erhalten die Medaillen in Silber und Bronze.

- Ein Junior/Junger Reiter kann nur Meister/in werden, wenn er/sie alle drei Teilprüfungen bestanden hat.

- Während der Dauer der PLS dürfen Pferde, die an der Meisterschaft teilnehmen, nur von Teilnehmer/innen geritten werden, die dieses Pferd in der Prüfung starten.

Vielseitigkeits-Grenzland-Cup

Cupbedingungen:

Warmblut:

Der Cup wird in den Klassen A-leicht, sowie A und L ausgetragen.

A und L werden in eine gemeinsame Cupwertung genommen, wobei das Ergebnis des A-Reiters mit dem Koeffizienten von 1.4 multipliziert und damit leistungsmäßig dem Ergebnis des L-Reiters angeglichen wird.

A-leicht hat eine eigene Wertung.

Haflinger und Ponys:

Haflinger/Pony - A = wie Warmblut A-leicht bzw. E/A für Bayern,

Haflinger/Pony - L = wie Warmblut A.

Die beiden Bewerbe für Haflinger und Ponys werden wegen des unterschiedlichen Tempos zu den Warmblut-Bewerben extra, jedoch für Haflinger und Ponys gemeinsam, gewertet.

Wertung:

Jedem Reiter steht es frei, in den Cupbewerben mit so vielen Pferden zu starten, wie es das Reglement des Veranstalterlandes (ÖTO/LPO) zulässt. D.h., ein Reiter kann mit zwei verschiedenen Pferden auch zweimal platziert werden.

Jedes Reiter/Pferd-Paar, das am Cup teilnimmt **und mindestens bei drei Turnieren** startet, kommt in die Cupwertung.

Startet ein Reiter bei mehr als drei Turnieren, so werden die drei besten Ergebnisse zur Wertung herangezogen.

Eine Cupwertung wird nur dann durchgeführt, wenn mindestens 20 Teilnehmer beim Bewerb Warmblut A/L und mindestens 10 Teilnehmer bei Warmblut-A-leicht bzw. den beiden Haflinger- und Ponybewerben zum entsprechenden Cup gemeldet sind.

Startberechtigung:

An der **Cupwertung Einzel** können ReiterInnen, die ihre Stamm-Mitgliedschaft in einem der beteiligten Cupländer haben teilnehmen, es sind dies:

Teilnehmer aus dem Bereich der LK (Landeskommission) Bayern und Österreich.

Reiter/Pferd-Paare, die im Veranstaltungsjahr bzw. in den beiden Vorjahren (2007/2008) bereits in einer Vielseitigkeitsprüfung der Klasse M platziert waren, sind in den Cupbewerben nicht startberechtigt.

Gewertet werden Reiter/Pferd-Paare nach der Summe der besten drei Ergebnisse (gemeint ist jeweils das Endergebnis, also die Minuspunkte) der fünf Cupturniere unter Berücksichtigung des für ihre Klasse vorgesehenen Koeffizienten.

A-leicht-Startern steht es frei, vom A-leicht-Cup in den A-Cup zu wechseln. Der Teilnehmer verbleibt im A-leicht-Cup, die A-Ergebnisse werden dann 1:1 zur Wertung im A-leicht-Cup herangezogen.

Bei Punktegleichheit siegt der Reiter mit den meisten L-Wertungen.

In den einzelnen Cupbewerben gibt es keine Altersklassen.

Die Bewerbe:

Tempo, Anzahl und Höhe der Hindernisse und Streckenlänge richten sich nach den Vorschriften der ÖTO in Österreich bzw. der LPO in Bayern. Das gleiche gilt für die Ausrüstung von Reiter und Pferd.

Die Teilnehmer akzeptieren die einschlägigen offiziellen Vorschriften des jeweiligen Gastgeberlandes.

Streichresultat:

Bestreitet ein Reiter alle fünf Cupturniere, so werden die beiden schlechtesten Ergebnisse als Streichresultat aus der Wertung genommen.

Von den fünf Cupturnieren müssen nach freier Wahl des Reiters drei Turniere bestritten werden, die dann auch in die Wertung kommen. In diesem Fall gibt es kein Streichresultat.

Sollte ein Reiter bei einem Turnier ausscheiden, so bleibt er mit 0 Punkten in der Wertung, der Bewerb zählt jedoch als gestartetes Cupturnier.

Cup-Nenngeld:

Jeder Teilnehmer bezahlt beim Einstieg in die Turnierserie einmal ein Nenngeld über € 30.- (Warmblut A/L) und € 20.- (A-leicht, Haflinger, Ponys) das von den Veranstaltern eingehoben und zusammen mit einer Namensliste an die Cuporganisation abgeführt wird. Die Cupveranstalter verpflichten sich, ihre Meldestellen über die Bedingungen zu informieren und die Cupteilnehmer in den Ergebnislisten entsprechend zu markieren.

Geldpreise:

Warmblut A/L:

1./ 500.-, 2./ 300.-, 3./ 200.-, 4./ 100.-, 5./ 50.- € usf. je 50.- € bis zu ¼ der in die Endwertung gekommenen Cupteilnehmer, maximal jedoch acht.

A-leicht:

1./ 300.-, 2./ 200.-, 3./ 100.-, 4./ 50.- € usf. je 50.- € bis zu ¼ der in die Endwertung gekommenen Cupteilnehmer, maximal jedoch acht.

Haflinger und Ponys:

1./ 300.-, 2./ 200.-, 3./ 100.-, 4./ 50.- € usf. je 50.- € bis zu ¼ der in die Endwertung gekommenen Cupteilnehmer, maximal jedoch acht.

SONDERBONUS:

Wenn ein Reiter (eine Reiterin) alle fünf Turniere bestreitet, so wird ihm bei der abschließenden Cup-Siegerehrung das Startgeld in Höhe von pauschal € 80.- rückerstattet.

1. Vielseitigkeitsprfg. Kl.L (E + 600,00 €, ZP)

+ Wertungsprüfung für den Grenzland-Cup

+ Obb. Meisterschaft VS Jun/JR

Pferde, Ponys ausgeschl.: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK V1-V5 Ausr. 70
Richtv: 601,660 Teilprüfungen: a, Dressur: Aufg: VL 1 , bei notwendiger

Teilung VL 3; b, Gelände: Geländestrecke ca. 3.000 m; Hindernisse: ca. 24-27, Hindernishöhe max. 1,10 m, Tempo 520 m/min; c, Springen
Einsatz: 29,00 VN: 15 SF: M

2. Vielseitigkeitsprfg. Kl.A (E + 450,00 €, ZP)

+ Wertungsprüfung für den Grenzland-Cup

+ Obb. Meisterschaft VS Jun/JR

Pferde, Ponys ausgeschl.: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK V1-V6 LK V6 nur Stamm-Mitglieder des Veranstalters. Ausr. 70 Richtv: 601,660

Teilprüfungen: a, Dressur: Aufg: VA 2; b, Gelände: Geländestrecke ca. 2500 m, Hindernisse: max. 20; Hindernishöhe max. 1,00 m, Tempo 500 m/min; c, Springen

Einsatz: 24,50 VN: 15 SF: W

3. Vielseitigkeitsprfg. Kl.E/A (E + 450,00 €, ZP)

+ Wertungsprüfung für den Grenzland-Cup

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK V6 Ausr. 70 Richtv: 601,660

Teilprüfungen: a, Dressur: Aufg: VA 1; b, Gelände: Geländestrecke ca. 1200 m, Hindernisse: max. 15; Hindernishöhe max. 0,90 m, Tempo 450 m/min; c, Springen

Einsatz: 24,50 VN: 10 SF: I

4. Vielseitigkeitsprfg. Kl.L (E + 600,00 €, ZP)

+ Wertungsprüfung für den Grenzland-Cup

nur für Haflinger und Ponys

gem. § 25 Ziff. 3 LPO erfolgt die Auszahlung des Geldpreises zu 33%

Pferde/Ponys: 5j.+ält. nur Haflinger und Ponys Teiln: Alle Alterskl. LK V1-V5 Ausr. 70 Richtv: 601,660 Teilprüfungen: a, Dressur: Aufg: VL 1; b, Gelände: Geländestrecke ca. 3.000 m, Hindernisse: ca. 24-27, Hindernishöhe max. 1,10 m, Tempo 520 m/min; c, Springen

Einsatz: 29,00 VN: 10 SF: S

5. Vielseitigkeitsprfg. Kl.A (E + 450,00 €, ZP)

+ Wertungsprüfung für den Grenzland-Cup

nur für Haflinger und Ponys

gem. § 25 Ziff. 3 LPO erfolgt die Auszahlung des Geldpreises zu 33%

Pferde/Ponys: 5j.+ält. nur Haflinger und Ponys. Teiln: Alle Alterskl. LK V1-V6 Ausr. 70 Richtv: 601,660 Teilprüfungen: a, Dressur: Aufg: VA 1; b, Gelände: Geländestrecke ca. 2500 m, Hindernisse: max. 20; Hindernishöhe max. 1,00 m, Tempo 500 m/min; c, Springen

Einsatz: 24,50 VN: 10 SF: E

6. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 88+jün. LK 5,6 Je Teilnehmer/in 1

Pferd erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 402,A Aufg: RA1

Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: O

7. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält. Teiln: Reiter/Senioren, Jahrg. 87+ält. LK 5,6 LK 6 nur

Stamm-Mitglieder des Veranstalters. Ausr. 70 Richtv: 402,A Aufg: A6 , bei notwendiger Teilung A2.

Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: F

8. Dressurprfg. Kl.L - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 4,5 Ausr. 70 Richtv: 402,A Aufg: L2

Einsatz: 10,00 VN: 15 SF: P

9. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

mit Standardanforderungen

Pferde: 4j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 88+jün. LK 5,6 Ausr. 70 Richtv:

520,3f Aufg: P1 Hindernishöhe 95 cm

Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: B

10. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Reiter/Senioren, Jahrg. 87+ält. LK 5,6 Ausr. 70 Richtv:

520,3a Hindernishöhe 95 cm

Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: L

11. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Reiter/Senioren, Jahrg. 87+ält. LK 5,6 LK 6 nur

Stamm-Mitglieder des Veranstalters. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Hindernishöhe 1,05 m

Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: V

12. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 4,5 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Hindernishöhe 1,15m

Einsatz: 10,00 VN: 15 SF: H

13. Zeitspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Steinsee Derby

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 3,4,5 LK 5 nur Stamm-Mitglieder des

Veranstalters. Ausr. 70 Richtv: 501,C Hindernishöhe 1,15m. Hindernisse:

Pulvermanns Grab, Wassergraben, Überbauter Graben, Wall.

Einsatz: 10,00 VN: 15 SF: R

14. Springprfg.Kl.L m.St. (E + 250,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 3,4,5 LK 5 nur Stamm-Mitglieder des

Veranstalters. Ausr. 70 Richtv: 501,B.1 Hindernishöhe 1,15m

Einsatz: 11,50 VN: 15 SF: D

15. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 4-6 jähr. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-5 Ausr. 70 Richtv: 363,1

Hindernishöhe 1,15m

Einsatz: 10,00 VN: 15 SF: N